

Hofheimer Zeitung, 28.12.05

## **Flitzer für "Stellenfüchse"**

Aktion Mensch fördert vier Autos für die SiT

*HOFHEIM* – "Dem Leben eine Zukunft geben - 20 Jahre Arbeit, Vermittlung, Ausbildung", dafür bietet die Selbsthilfe im Taunus (SiT) seit zwei Jahrzehnten eine erfolgreiche Gewähr für Kreis und Kommunen. Sie ist einer der Bausteine, auf die der Kreis setzte, als er sich hinsichtlich Hartz IV für das Optionsmodell entschied.

Jetzt hat die SiT erneut wertvolle Unterstützung für ihre Arbeit erhalten: Die Aktion Mensch e.V. hat ihr vier Fahrzeuge gefördert und übergeben. Damit kann die SiT die "berufliche Integration von ALGII-Empfängern" mit effektiver Flexibilität, Mobilität und wie sie auch angibt, mit "Fingerspitzengefühl" ausführen. Die Fahrzeuge stehen den SiT-Disponenten im Kreis in der Job-Offensive zur Verfügung. Mit diesen Fahrzeugen können sie rasch auf Arbeitskräftenachfragen von Firmen im Kreis reagieren, Sie werden mit ihnen auch ihre Arbeitsplatz-Akquise verstärken.

"Die Vermittlungsarbeit hat auch mit viel Fingerspitzengefühl zu tun", weiß Monika Fuchs, SiT-stellvertretende Geschäftsführerin der Geschäftsstelle in der Kreisstadt. Fuchs sagt weiter, dass die persönliche Vorstellung oft dafür ausschlaggebend sei, ob der Praktikums- oder Arbeitsplatz vergeben werde. "Die schriftliche Bewerbung fällt in einem Bewerbungsverfahren mit großer Konkurrenz deutlich ab". Die Aktion Mensch fördert die Anschaffung der vier Ford-Kombi Modelle mit 80 Prozent der Erwerbskosten. Der Anteil der SiT beträgt 20 Prozent. Zur Übergabe konnte Monika Fuchs auch Günter Woltering, Geschäftsführer des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands, Landesverband Hessen, begrüßen.



**Foto: Meyer**

*Vier flotte, blaue Flitzer für die SiT: Jetzt ist Monika Fuchs mit ihrem Team noch flexibler in der Arbeitsplatz-Akquise.*